

Interkulturelle Kompetenz und Fachwissen – Schulungsmöglichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

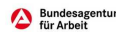
Kathrin Herbst
Projektmitarbeiterin IQ Netzwerk Sachsen
EXIS Europa e.V.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Das IQ Netzwerk Sachsen wird durch den EXIS Europa e.V. koordiniert.



In Kooperation mit:



Angebote zur Interkulturellen Öffnung

Schulungsangebote IQ:

Interkulturelle Grundsensibilisierung mit Schwerpunkt Asyl und Flucht	Infoveranstaltungen der IQ-Themenreihe	Tagesseminare der IQ-Themenreihe
Inhouse Jobcenter	alle Akteure im Themenfeld Migration und Arbeitsmarkt	
Tagesseminar	2-3h - Veranstaltung	Tagesseminar

Schulungsangebote über IQ hinaus:

- Schulungen durch das IVAF-Programm (RESQUE continued)
- BEKO-NoV-Schulungen der Bundesagentur für Arbeit

Weitere IQ-Angebote, idealerweise den Schulungen vorgeschaltet:

- Regionalworkshop -->Schnittstellenpapier
- Strategieworkshop --> Strategieplan

Interkulturelle Grundsensibilisierung mit Schwerpunkt Asyl und Flucht

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jobcenter

Ziel:

Grundsensibilisierung für das Thema Asyl und die damit verbundenen interkulturellen Herausforderungen

Inhalt:

Interkulturelle Kompetenz und Kultur, Input zu Flucht und Asyl, Kulturelle Konzepte der Alltagsbewältigung, Besonderheiten der interkulturellen Kommunikation, Sensibilisierung für den Umgang mit der Zielgruppe, Praxistransfer

Kulturübergreifendes und länderunabhängiges Tagesseminar!!

Infoveranstaltungen der IQ-Themenreihe „Migration und Arbeitswelt“

Zielgruppe :

Beratende aus Jobcentern, Arbeitsagenturen, Verwaltungen, Unternehmen, von Personaldienstleistern, Bildungsdienstleistern, Beratungsstellen, ...

Themen:

- Stolpersteine kurz gefasst – Zugewanderte auf dem Weg in den Arbeitsmarkt
- Job trifft ausländische Fachkraft – Überblickswissen für Unternehmen
- Job trifft ausländische Fachkraft – Überblickswissen für Bildungsdienstleister

2stündige Vorträge zu Grundinformationen, die dann in Tagesseminaren vertieft werden können; auch als Workshop über 3 Stunden möglich, dann max. 15 Teilnehmende

Tagesseminare der IQ-Themenreihe „Migration und Arbeitswelt“

Zielgruppe:

Beratende aus Jobcentern, Arbeitsagenturen, Verwaltungen, Unternehmen, von Personaldienstleistern, Bildungsdienstleistern, Beratungsstellen, ...

Themen:

- Sprachsensibel beraten
- Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
- Stolpersteine auf dem Weg in den Arbeitsmarkt
- Job trifft ausländische Fachkraft
- Interkulturelle Kommunikation in der Verwaltung
- Interkulturelle Kompetenz – Grundlagen (analog Interkulturelle Grundsensibilisierung, für größere Zielgruppe)

IQ-Kooperationen mit:

- dem Förderprogramm IvAF (Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen) – RESQUE continued und RESQUE 2.0:
Schulung zu:
„Asylsuchende und Flüchtlinge auf dem Weg in den Arbeitsmarkt“
- der Bundesagentur für Arbeit:
Beratungskonzeption SGB II: Nachfrageorientiertes Vertiefungsmodul (NoV) „Interkulturelle Kompetenz in der Beratung“

Weitere IQ-Angebote, idealerweise den Schulungen vorgeschaltet:

- **Regionalworkshop**
Ziele: regionale Verankerung des Themas Zuwanderung
Klärung der Zuständigkeiten für die Schritte der Integration
Ergebnis: Schnittstellenpapier
bisher durchgeführt in: Leipzig, Dresden, Crimmitschau
- **Strategieworkshops „Zuwanderung“**
Ziele: hausinterne Verankerung des Themas Zuwanderung in der Arbeitsverwaltung
Förderung der Umsetzungsbereitschaft und –fähigkeit aller Ebenen
Ergebnis: Strategieplan (von der Leitungs- zur Arbeitsebene)
bisher durchgeführt: JC Leipzig